

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 19. März 1910, nachm. 2 Uhr.

1. Orgelvorspiel.

2. Max Reger (geb. 19. März 1873 zu Brand i. Bayern):

„Da Jesus an dem Kreuze stand“, Passionslied a. d. 15. Jahrhundert, gesetzt für 4- und 6stimmigen Chor.

Da Jesus an dem Kreuze stand
Und ihm sein Leichnam war verwund't
Mit bitterlichen Schmerzen,
Die sieben Wort', die Jesus sprach,
Betracht' in deinem Herzen.

Wer Gottes Marter in Ehren hat
Und oft gedenkt der sieben Wort',
Des will Gott eben pflegen
Wohl hie auf Erd' mit seiner Gnad'
Und dort im ewigen Leben.

3. Max Reger:

„Wenn in bangen, trüben Stunden“, geistliches Lied für Sopran mit Orgel.

Wenn in bangen, trüben Stunden
Unser Herz beinah' verzagt,
Wenn, von Krankheit überwunden,
Angst an unserm Innern nagt,
Wir der Treugeliebten denken,
Wie sie Gram und Kummer drückt,
Wolken unsern Blick beschränken,
Die kein Hoffnungsstrahl durchblickt —
O! dann neigt sich Gott herüber,
Seine Liebe kommt uns nah',
Sehnen wir uns dann hinüber,
Steht sein Engel vor uns da,
Bringt den Kelch des frischen Lebens,
Lispelt Mut und Trost uns zu;
Und wir beten nicht vergebens
Auch für der Geliebten Ruh'.

Frdr. Novalis, † 1801.

4. Gemeinde. Gesangbuch Nr. 109, V. 2 (Mel. 1556).

Mel.: Freu' dich sehr, o meine Seele —
Heile mich, o Heil der Seelen,
Wo ich krank und traurig bin;
Nimm die Schmerzen, die mich quälen,
Und den ganzen Schaden hin,
Den mir Adams Fall gebracht
Und ich selbst mir gemacht.
Wird, o Arzt, dein Blut mich nehen,
Wird sich all mein Jammer seken.

Paul Gerhardt, † 1676.

Bitte wenden!

Vorlesung (Joh. 12, 27—33), Gebet und Segen.

5. Max Reger:

„Heimweh“, geistliches Lied für Sopran mit Orgel.

Unser Schifflein treibt umher
Auf des Lebens weitem Meer,
Treibt nach einem fernen Strande;
Seine Segel schwellen auf,
Und es lenket seinen Lauf
Sehnsucht nach dem Vaterlande.

Ach, daheim, daheim, wie gern
Wären wir bei unserm Herrn,
Wo die Liebe nicht erkaltet,
Wo der Friede ewig währt
Und die Freude sich verklärt
Und die Jugend nimmer altet.

Heißer flammt die Sehnsucht auf,
Schneller geht des Schiffleins Lauf,
Well' um Welle fliegt vorüber.
Aus den Fluten steigt ein Stern;
Drüben liegt das Reich des Herrn!
Ach, hinüber, nur hinüber!

Jul. Sturm.

6. Max Reger:

„Mein Odem ist schwach“, Motette für fünfstimmigen
Chor, Werk 110, Nr. 1. Satz 1, 2 u. 3.

Mein Odem ist schwach und meine Tage
sind abgekürzt, das Grab ist da.

Fürwahr, Gespött umgibt mich,
Und auf ihrem Hadern muß mein Auge weilen!
Sei du selbst mein Bürge bei dir;
Wer will mich sonst vertreten?
Wie stehest du dem bei, der keine Kraft hat,
Hilfst dem, der keine Stärke in den Armen hat!
Wie gibst du Rat dem, der keine Weisheit hat,
Und tust kund Verstandes die Fülle!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Frau Sanna van Rhyn, Konzertsängerin (Sopran).

Orgel: Herr Alfred Sittard, Organist der Kreuzkirche.

Leitung: Herr Kantor Otto Richter, Agl. Musikdirektor.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Aurrendanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz (Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlich i. Dresden neugebaut. Sie hat 92 klingende Stimmen.

Mitteilung: Am Karfreitag, den 25. März, abends 6 Uhr, findet die Ausführung der **Matthäus-Passion** von Joh. Seb. Bach durch den verstärkten Kreuzchor statt. Die Soli haben übernommen Frau M. von Frenckell-Nast, Agl. Kammerfängerin (Sopran), Frau Fr. Bender-Schäfer, Agl. Hofopernfängerin (Alt), Herr Hans Rüdiger, Agl. Hofopernfänger (Evangelist), Herr Carl Seydel, Fürstl. Hofopernfänger, vorm. Alumnus des Kreuzchores (Tenor), Herr Friedr. Pläsche, Agl. Hofopernfänger (Christus), Herr P. Ludikar, Agl. Hofopernfänger (Baß), Herr Alfred Sittard (Orgel), Herr Karl Preßsch (Cembalo), Herr R. Bärtich, Agl. Hofkonzertmeister (Violine), Herr Ritter Schmidt, Agl. Kammervirtuos (Oboe d'amore und Oboe di caccia), Herr Franz Peschel, Königl. Kammermusiker (Flöte I) und Herr Kurt Paehold, Mitglied der Königl. Kapelle (Oboe I). Orchester: Mitglieder des Allgem. Musikervereins.

Der Kartenverkauf findet heute unmittelbar nach Beendigung der Vesper und sonst in den üblichen Dienststunden in der Kasse des Kreuzkirchenvorstandes, Schulgasse 2, Erdgeschoß rechts, statt.